



ASKÖ - FLUGSPORTVERBAND BUNDESLEITUNG

Wr. Neustadt, Flugfeldgürtel 5 ZVR Nr.:997 536 209

Protokoll der ordentlichen Verbands – Hauptversammlung

02.10.2010

Ort: Gasthof Schobermühle, In der Au, 4644 Scharnstein..

Beginn: 14:00 Uhr, Beschlussfähigkeit nicht gegeben, Wartefrist 30 Minuten

- Tagesordnung:**
- 1.) Begrüßung und Eröffnung
 - 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Genehmigung des Protokolls der HV 2007
 - 3.) Totengedenken
 - 4.) Berichte
 - a.) Präsident KR. Kuchling
 - b.) Aeroclub Präsident RR. Roppert

Berichte c – h wurden an alle Teilnehmer der HV. in schriftlicher Form ausgehändigt, auf eine Verlesung kann daher aus zeitlichen Überlegungen verzichtet werden; Ergänzungen zu den Berichten bitte mündlich vortragen.

- c.) Sektion Fallschirm
- d.) Sektion Hänge – Paragleiten
- e.) Sektion Modellflug
- f.) Sektion Motorflug
- g.) Sektion Segelflug
- h.) Bericht des Ausbildungsleiters
- 5.) Einsetzen der Wahlkommission
- 6.) Diskussion über TOP 4a – 4h
- 7.) Bericht des Finanzreferenten (Kassabericht 2009, Budget 2011)
- 8.) Bericht der Kontrolle (Entlastung des Vorstandes)
- 9.) Neuwahlen
- 10.) Ehrungen
- 11.) Anträge
- 12.) Allfälliges

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Präs. Kuchling begrüßt alle zur Hauptversammlung erschienenen Obmänner, bzw. Vereinsvertreter.

Nachdem es zur Tagesordnung keine Änderungswünsche gibt, wird die Hauptversammlung der Tagesordnung gemäß abgeführt.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Auf Grund der Anwesenheitsliste als Beilage / A 1, zum Protokoll
sowie der abgegebenen Vollmachten als Beilage / B 1 zum Protokoll
ist die Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung nach der statutengemäßen Wartefrist von 30 Minuten, um 14:30 gegeben.

Auf die Verlesung des Protokolls der Bundes – HV. 2007 wird einstimmig verzichtet.

TOP 3: Totengedenken

Präs. Kuchling erinnert mit ehrenden Worten an jene Personen und Kameraden, die in der abgelaufenen Funktionsperiode verstorben sind und nennt stellvertretend Pribek Niklas vom ASFC Leoben, der bei einem Segelflugzeugabsturz im Juni tödlich verunglückte.

TOP 4: Berichte

zu a.) Bericht Präs. Kuchling, als Bericht von der Vorstandssitzung

Der Mitgliederstand ist vor allem durch Zuwächse beim Modellflug leicht steigend

Die rückläufige Wirtschaft bedeutet natürlich auch einen Rückgang, vor allem im Motorflug bei hochqualifizierten Flugzeugen, dies belebt die UL – Szene.

Die Verhandlungen mit ACG gestalten sich teilweise sehr schwierig und zeugen auch von wenig Verständnis für die Probleme der Sportluftfahrt (z.B. eklatante Erhöhungen bei den Gebühren). Gesprächstermin bei Minister, eingebunden auch BSO – Präsident.

Bei den Verhandlungen mit OZB betreffend Segelflugtechnik kein Erfolg, Segelflugtechnik ist wieder bei ACG.

Möglicherweise ab 2012 auch Änderungen bei den Lizenzverlängerungen, auch Segelflug betroffen??

Die Nachprüfung der Segelflugzeuge ist aufgesplittet bei mehreren Camos – HB – Brditschka, Camo NFW und andere.

Grenzüberflüge Segelflug nach Tschechien sind möglich.

Bei einem Wechsel des Geschäftsführer betreffend die verbandseigene Ausbildungsbewilligung, ist wegen der verpflichtenden Weitermeldung dieses Wechsel an die ACG der Ausbildungsleiter Hans Hynek mit Formblatt zu informieren. Die Ausbildungsbewilligung des Verbandes wird als wertvolles Angebot an die Vereine aufrecht erhalten, allerdings müssen auch die Vereine, welche diesen Bescheid nutzen, die behördlichen Auflagen verlässlich einhalten.

Nachdem die Abrechnung von Sporttotomitteln nach genauen Regeln, die eingehalten werden müssen erfolgt, werden die Bundesreferenten gebeten, diese Informationen an ihre Obmänner weiterzuleiten und bei Inanspruchnahme von Fördermittel, nur totokonforme, abrechenbare Belege an den Finanzreferenten zu übermitteln.

ZLLV 2010 für Hänge und Paragleiter in Kraft.

Verlängerungen für MIM – Berechtigung nur durch ACG, nicht durch Geschäftsführer der Segelflugschulen.

Ein Aufnahmeantrag von OMV Sport, Sektion Flugsport liegt zur Behandlung vor.

Präs. Kuchling bedankt sich bei allen Funktionären für ihre geleistete Arbeit im Verband.

zu b.) Bericht Aeroclubpräs. Roppert

Aero.Präs. Roppert schließt sich dem Dank an die Funktionäre von Präs. Kuchling an und würdigt die umfangreiche Arbeit und die damit verbundene Wertschöpfung.

Präs. Roppert verweist auf die Nichteinhaltung von Gesetzen durch die Behörden; z.B. wurde der Zivilluftfahrtbeirat 2010 nur einmal bisher einberufen, obwohl dieser vierteljährlich einberufen werden muss.

- ZLLV 2010fertig bis zum Sommer, Zusage von.....

Für Starts von H u. P. ist nur mehr das Einverständnis des Grundeigentümers erforderlich; Dank an Wagner Richard in der Sektion Hänge – u. Paragleiter

- UL bleiben im nationalen Bereich, kein Eingriff durch EASA, ACG
- Studie von EASA bezüglich UL durch ehemaligen Präsident von Europ Air Sports

Zur Gebührenverordnung der ACG gab es keine positive Stellungnahme aller 72 damit befassten Stellen, während der Begutachtung, trotzdem wurde die Novelle beschlossen. Aeroclub verfasste ein Protestschreiben an die Minister Darabos – Sport und Minister Bures – Verkehr.

Der Kostenanteil der Gebühren durch den Sport hat eine Größenordnung von weniger als 1% des Gesamtvolumens.

Weiters macht die ACG keinen Unterschied zwischen Wirtschaft und Sport.

Präs. Roppert verweist auf den Artikel in der Skyrevue betreffend steuerliche Behandlung von finanziellen Abgeltungen für Funktionäre.

Im Zusammenhang mit zukünftigem Test der Englischkenntnisse von Piloten, sollen Examinier die Prüfungsberechtigung für Level 4 erwerben.

Der Vertrag des Aeroclubs mit dem Bund betreffend Flugplatz Spitzerberg endet 2012; mehrere Möglichkeiten der Vertragsverlängerung werden ventiliert, es werden schwierige Vertrags - verhandlungen werden.

Bauprüfer aus Westösterreich werden in der CAMO Brditschka eingesetzt.

Am 7. Sept. wurde ein Audit über die Behördentätigkeit des Aeroclubs mit sehr positivem Feedback abgehalten.

Die Unterlagen der Annex II Flugzeuge sollen an ACG zurückgestellt werden.

Segelflug bleibt weiterhin nationales Recht; Geschäftsführer werden weiterhin geschult, Stellvertreter sollen auch geschult werden.

Ergänzung: Präs. Kuchling betreffend Luftraumabsenkung von FL 125 auf 7500 im Bereich Tauern Ost – Anflug für Zeltweg, wurde auf 9500ft zurückgenommen.

zu c.) Bericht Fallschirm schriftlich als Beilage ./ C zum Protokoll

Ergänzung: Abrechnung von Fluggebühren Absetzflugzeuge, dazu Schreiben
BR. Ing. Kaluza, Fallschirm schriftlich als Beilage ./ C1 zum Protokoll
Das Problem Abrechnung der Fluggebühren von vereinseigenen Absetzflugzeugen wurde mit dem Präsidenten und Finanzreferenten ausführlich besprochen.

An den Abrechnungsmodalitäten kann seitens des Vorstandes keine Veränderung erwirkt werden, die Abrechnungsmodalitäten sind auch in den Ausgaben der Sky Revue 2, 3 + 4 angeführt, der Bundesreferent FS wird mit dem Finanzreferenten nach Alternativen suchen.

Kuchling ist auch der Meinung, dass mit der Verankerung im Protokoll die Vorgangsweise auch den Vereinen klar sein müsste.

zu d.)	Hänge u. Paragleiten	schriftlich als Beilage	./ D zum Protokoll
zu e.)	Modellflug	schriftlich als Beilage	./ E zum Protokoll
zu f.)	Motorflug	schriftlich als Beilage	./ F zum Protokoll
zu g.)	Segelflug	schriftlich als Beilage	./ G zum Protokoll
zu h.)	Ausbildung	folgt schriftlich als Beilage	./ H zum Protokoll

TOP 5 Einsetzen der Wahlkommission

Die Wahlkommission wird gebildet von **Mag. Neurauter und Hochstöger Karl**

Wahlvorschlag als Beilage zum Protokoll schriftlich als Beilage ./ J zum Protokoll

TOP 6 Diskussion über TOP 4a – 4h

Diskussion über mögliche Verbesserungen bei der Aeroclubmitgliedschaft mit Kuchling, Roppert, Neurauter, Hochstöger, Hynek.

Vorschlag H.Hynek als Verbesserung und Angebot für Mitglieder könnte man alle Versicherungen in einen Schutzbrief für Piloten fassen.

Einbindung des Aeroclubs in die Veränderungen der LVR – Novelle 2010.

Für die Ausbildung und Weiterbildung von Motorfluglehrern, könnte in Abhängigkeit noch offener Fragen, eine FTO am Spitzerberg errichtet werden. Verhandlungen mit Graz sind nicht erfolgreich.

TOP 7 Bericht des Finanzreferenten (Kassabericht 2007, 2008 und 2009)

Die Kassaberichte 2007/08/09) schriftlich als Beilage ./ K1,2,3 zum Protokoll

Budgetvoranschlag 2011 schriftlich als Beilage ./ L zum Protokoll

TOP 8 Bericht der Kontrolle

Die Kontrolle ergab keine Beanstandungen und stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes.

Kassa – Kontrollbericht 2009 schriftlich als Beilage ./ M zum Protokoll

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt **einstimmig**, ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltung.

T O P 9 Neuwahlen

Der Präsident übergibt den Vorsitz an die Wahlkommission.
Der Wahlvorschlag wird den anwesenden Mitgliedern zur Kenntnis gebracht.
Der Präsident und die Vizepräsidenten, Finanzreferent und Schriftführer werden einzeln gewählt.

Präs.Kuchling Josef,	einstimmig, ohne Stimmenthaltung und Gegenstimme
Vizepräs. Szameitat	einstimmig, ohne Stimmenthaltung und Gegenstimme
Vizepräs. Dr.Janach	einstimmig, ohne Stimmenthaltung und Gegenstimme
Finanzreferent	einstimmig, ohne Stimmenthaltung und Gegenstimme
Schriftführer	einstimmig, ohne Stimmenthaltung und Gegenstimme

Präs. Kuchling übernimmt wieder den Vorsitz und lässt über den weiteren Vorstand gemeinsam abstimmen.
Der weitere Vorstand wurde einstimmig, ohne Stimmenthaltung und Gegenstimme gewählt.

Präs.Kuchling dankt für das entgegengebrachte Vertrauen, hebt das gute Klima im Verband hervor, das Voraussetzung für eine gedeihliche Zusammenarbeit ist und bittet alle gewählten Vorstandsmitglieder um ihre intensive Mitarbeit.

T O P 10 Ehrungen

Anträge für Ehrungen sind an den Schriftführer zu richten.

T O P 11 Anträge

Der Aufnahmeantrag des OMV Sport, Sektion Sportflug wurde **einstimmig** beschlossen; **kein Mitgliedsbeitrag für 2010.**

T O P 12 Allfälliges

Vorschlag, die nächste Bundeshauptversammlung 2013 sollte mit der vorher stattfindenden Vorstandssitzung zusammengelegt werden.

BR. Paul wird sich um mehr Informationen in den Vereinen seiner Sektion bemühen. Hinweis auch auf die HuP – Sektionen in den Landesverbänden des Aeroclubs.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Präs. Kuchling dankt für das Erscheinen und wünscht allen Tagungsteilnehmern eine sichere und gute Heimfahrt.

Beilagen zum Protokoll sind dem Originalprotokoll beigelegt!

Sitzungsende: 16:45

Für die Richtigkeit des Protokolls zeichnen!

Präsident

KR. Josef Kuchling e.h.

Kurt Graf, Schriftführer